

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2010



WASSERWERK

Wirtschaftsplanung
Erfolgsplan 2010
Vermögensplan 2010
Finanzplanung 2010 bis 2014
Stellenübersicht

wiww1001

WIRTSCHAFTSPLAN WASSERWERK 2010

Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2010	Plan 2009
1. Umsatzerlöse	2.168.450,00 €	2.128.931,25 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	35.000,00 €	31.000,00 €
3. sonstige betriebliche Erträge	30.000,00 €	30.000,00 €
	2.233.450,00 €	2.189.931,25 €
4. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	439.000,00 €	440.000,00 €
b) bezogene Leistungen	70.000,00 €	69.000,00 €
5. Personalaufwand	466.150,00 €	464.017,00 €
6. Abschreibungen	305.000,00 €	295.000,00 €
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	347.700,00 €	335.000,00 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1.200,00 €	-6.000,00 €
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	75.000,00 €	46.000,00 €
10. Steuern	2.800,00 €	3.100,00 €
	1.704.450,00 €	1.646.117,00 €
11. Gewinn/Verlust	529.000,00 €	543.814,25 €

ERLAUTERUNGEN

Der Planansatz für die zu erwartenden Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2010 liegt mit 2.168.450 € um rd. 39.519 € über dem Planansatz des Vorjahres. Der zu erwartende Wasserabsatz konnte gegenüber dem Vorjahr von 870.000 m³ um 48.000 € auf 918.000 m³ angehoben werden. Hintergrund ist, dass sich der Wasserabsatz im Bereich der Großabnehmer wieder stabilisiert hat.

In den Umsatzerlösen sind die Erlöse aus Einspeisevergütung für die Photovoltaikanlagen des Wasserwerkes in Höhe von 62.000 € p.a. enthalten. Vier der fünf betriebenen Anlagen werden Ende 2009 fertiggestellt.

Die Materialaufwendungen sind mit 509.000 € gegenüber dem Vorjahr konstant. Auch für die Personalaufwendungen ist für das Wirtschaftsjahr nur mit einem geringfügigen Anstieg um 2.133 € zu rechnen.

Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt um 10.000 €. Der Anstieg der Zinsaufwendungen von 46.000 € auf 75.000 € ist auf die erforderliche Kreditfinanzierung für den geplanten Wärme- und Stromverbund im Bereich Hummelbachtal zurückzuführen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen schlägt sich der Anstieg der Konzessionsabgabe nieder. Die Konzessionsabgaben steigen voraussichtlich von 185.000 € um 9.000 € auf 194.000 €.

Es wird ein Jahresüberschuss in einer Höhe von 529.000 € ausgewiesen. Wie die Kalkulation der Trinkwassergebühren zeigt, kann aufgrund der günstigen Abnahmeentwicklung für 2010 das Jahresergebnis voraussichtlich mit konstanten Wasserpreisen auf dem Niveau des Vorjahres erzielt werden.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010

Wasserabgabe

Der Wasserverbrauch 2010 wird auf insgesamt 918.000 m³ geschätzt (Vorjahr: 870.000 m³).

Die Anzahl der Hausanschlüsse beträgt im Jahr 2010 voraussichtlich 5.296. Die Erlöse aus Wasserverkäufen errechnen sich wie folgt:

918.000 m ³ x 1,34 € / m ³	1.230.120,00 €
zuzüglich Grundgebühr	722.820,00 €
zur Aufrundung	10,00 €
	<u>1.952.950,00 €</u>

Nebengeschäfte

Aus Nebengeschäften für die Lieferung von Materialien, Ersatzteilen, Erstattung von Reparaturkosten pp. werden jährlich vereinnahmt: ca. 34.800,00 €

Rückstellung der Bauzuschüsse

Die eingegangenen Anschlussbeiträge und Erstattungen für Hausanschlüsse werden mit 3,33 % der Eingangswerte aufgelöst.

Für 2010 wird ein Betrag in Höhe von 118.700,00 € erwartet.

Zusammenstellung der Gesamtumsatzerlöse

a) Wasserabgabe	1.952.950,00 €
b) Nebenleistungen	34.800,00 €
c) Einspeisevergütung PV-Anlagen	62.000,00 €
d) Auflösung Baukostenzuschüsse	118.700,00 €
	<u>2.168.450,00 €</u>

Andere aktivierte Eigenleistungen

In dieser Position sind die auf die selbsterstellten Anlagen entfallenden Personal- und Gemeinkosten angesetzt.

Sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens sowie aus sonstigen Leistungen des Wasserwerkes wurden mit 30.000 € veranschlagt.

Materialaufwand

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren:

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Strombezug	33.000,00 €	43.000,00 €
Wasserbezug		
Gelsenwasser (Versorgung Baumberg)	15.776,00 €	15.000,00 €
Coesfeld (ca 400.000m ³)	323.224,00 €	316.000,00 €
Material Aufbereitung	35.000,00 €	35.000,00 €
Material Gewinnungsanlagen	6.000,00 €	5.000,00 €
Material Verteilung- u. Speicherung	20.000,00 €	20.000,00 €
sonstige Materialaufwendungen	6.000,00 €	6.000,00 €
	<u>439.000,00 €</u>	<u>440.000,00 €</u>

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Fremdleistungen für Wasseruntersuchungen; Instandhaltung der Gewinnungsanlagen, des Leitungsnetzes, der Hausanschlüsse, der Kraftfahrzeuge sowie sonstige bezogene Leistungen.

Personalaufwand

Unter dieser Position sind die für 2010 ermittelten Aufwendungen ausgewiesen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen bis 2009 werden im Sachanlagenachweis ermittelt. Die im Wirtschaftsplan angesetzten Abschreibungszugänge für 2010 sind kalkulierte Werte.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Konzessionsabgabe	194.000,00 €	185.000,00 €
Abschreibungen auf Forderungen	600,00 €	1.000,00 €
Verluste aus Anlagenabgängen	1.000,00 €	1.000,00 €
Verbandsbeiträge	16.200,00 €	15.000,00 €
Prüfungs- und Beratungskosten	13.000,00 €	13.000,00 €
EDV- Kosten	19.500,00 €	19.500,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	19.000,00 €	19.000,00 €
Schutzkleidung	3.000,00 €	3.500,00 €
Versicherungen	17.500,00 €	16.500,00 €
Berufsgenossenschaftsbeiträge	3.500,00 €	2.800,00 €
Sitzungsgelder	1.000,00 €	700,00 €
Werbungskosten/Broschüren	900,00 €	600,00 €
Ablesung Wasseruhren	2.400,00 €	2.400,00 €
Bürobedarf und Portokosten	7.500,00 €	5.000,00 €
Abfallbeseitigung	2.500,00 €	2.500,00 €
Kfz-Kosten	6.000,00 €	6.000,00 €
Wasserentnahmeentgelt	18.500,00 €	20.500,00 €
Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft	6.500,00 €	6.500,00 €
Fortbildung	6.100,00 €	5.500,00 €
Sonstige Aufwendungen	9.000,00 €	9.000,00 €
	<u>347.700,00 €</u>	<u>335.000,00 €</u>

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung der Investitionen sind Kredite in Anspruch genommen worden. Die hierfür zu zahlenden Zinsen wurden hier veranschlagt.

Steuern

Gewerbsteuer	0,00 €
Grundsteuer	1.300,00 €
Kfz-Steuer	1.500,00 €
	<u>2.800,00 €</u>

wiww1002

WIRTSCHAFTSPLAN WASSERWERK 2010

Vermögensplan

Benötigte-/Verfügbare Mittel	Plan 2010	
I. Anlagenzugänge	EUR	
1. Erneuerung und Erw. Hauptversorgungsleitungen		100.000,00
2. Baukosten Hausanschlüsse		10.000,00
3. Beschaffung von Wasserzählern		16.000,00
4. Beschaffung von Anlagegegenständen		24.000,00
5. Gewerbegebiet Beisenbusch		90.000,00
6. Baugebiet Olympiastraße		50.000,00
7. Baugebiet Hellersiedlung		30.000,00
8. Wasserrechtsantrag		20.000,00
9. Nahwärme-/Stromverbund		1.400.000,00
10. Optimierung der Wasseraufbereitung		60.000,00
II. Tilgung von Darlehen		96.900,00
		1.896.900,00
III Finanzierung	EUR	EUR
1. Liquide Mittel		187.400,00
2. Baukostenzuschüsse		526.900,00
3. Zuschuss Energiekonzept		148.000,00
4. Abschreibungen	305.000,00	
./ . Auflösung	118.700,00	186.300,00
5. Kreditfinanzierung Nahwärme-/Stromverbund		1.252.000,00
6. Mittelüberschuss (-)		-403.700,00
		1.896.900,00

ERLÄUTERUNGEN

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2010 sind neben der Erneuerung und Erweiterung der Netzleitungen insbesondere durch die geplante Herstellung des Nahwärme- und Stromverbunds im Bereich Hummelbach gekennzeichnet.

Die Herstellung der Wasserleitungsnetze im Gewerbegebiet Beisenbusch und in den Baugebieten Olympiastraße und Hellersiedlung wurden für 2010 veranschlagt. Hier können noch zeitliche Verschiebungen auftreten. Die Arbeiten für den Wasserrechtsantrag werden voraussichtlich im kommenden Wirtschaftsjahr abgeschlossen. Für 2010 wurden vorsorglich 60.000 € für die Optimierung der Wasseraufbereitung durch Installation einer Chlordioxidanlage bzw. eine UV-Bestrahlung mit aufgenommen.

Das Konzept zur Herstellung eines Nahwärme- und Stromverbunds auf Basis einer Holzhackschnitzelanlage wird zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2010 im Betriebsausschuss beraten werden. Im Fall einer Beschlussfassung für das Projekt ist eine Umsetzung bis Ende 2010 vorgesehen.

Die Finanzierung der Investitionen der Wasserversorgung erfolgt aus erwirtschafteten Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen. Die Umsetzung des Konzeptes des Nahwärme- und Stromverbunds soll aus öffentlichen Zuschüssen und durch eine Kreditfinanzierung erfolgen.

Finanzplan des Wasserwerkes für 2010 bis 2014

wiww1002	2010	2011	2012	2013	2014
Investitionen und Tilgung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Anlagenzugänge					
1. Netzerneuerung und -erweiterung	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000
2. Hausanschlusskosten	10.000	20.000	20.500	21.000	21.500
3. Anschaffung von Wasserzählern	16.000	16.250	16.500	16.750	17.000
4. Beschaffung von Anlagegegenständen	24.000	64.000	32.000	28.000	28.000
5. Gewerbegebiet Beisenbusch	90.000	0	0	0	0
6. Baugebiet Dülmener Straße	50.000	0	0	0	0
7. Baugebiet Hellersiedlung	30.000				
8. Wasserrechtsantrag 2011	20.000	0	0	0	0
9. Nahwärme-/Stromverbund	1.400.000	0	0	0	0
10. Optimierung Wasseraufbereitung	60.000				
Summe I.	1.800.000	210.250	179.000	175.750	176.500
II. Tilgung von Darlehen	96.900	108.500	110.300	112.000	113.900
Summe II.	1.896.900	318.750	289.300	287.750	290.400
III Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	187.400	403.700	307.950	213.650	110.400
2. Baukostenzuschüsse	526.900	29.000	21.000	21.000	21.000
3. Zuschuss Nahwärme-/Stromverbund	148.000	0	0	0	0
4. Abschreibungen	305.000	337.000	318.000	308.000	304.000
./.. Auflösung Baukostenzuschüsse	118.700	143.000	144.000	144.500	145.000
Finanzmittel aus Abschreibungen	186.300	194.000	174.000	163.500	159.000
5. Kreditfinanzierung Nahwärme-/Stromverb.	1.252.000	0	0	0	0
6. Mittelüberschuss (-)	-403.700	-307.950	-213.650	-110.400	0
Summe	1.896.900	318.750	289.300	287.750	290.400

Erläuterungen:

Die Finanzplanung von 2010 bis 2014 enthält die Investitionsmaßnahmen der kommenden Jahre. Die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes bildet einen Investitionsschwerpunkt des Wasserwerkes. Daneben sind die Erschließung des Gewerbegebietes Beisenbusch und der Neubaugebiete Olympiastraße und Hellersiedlung zu veranschlagen.

Eine Hauptmaßnahme des Wasserwerkes wird die Umsetzung des Nahwärme- und Stromverbundes darstellen. Die Investitionskosten betragen rd. 1,4 Mio.€. Die Finanzierung kann in Höhe von rd. 148.000 € voraussichtlich aus Zuschüssen erfolgen. Trotzdem wird eine erhebliche Kreditfinanzierung in Höhe von 1,252 Mio.€ erforderlich.

Die Investitionsmaßnahmen der Wasserversorgung sollen mittelfristig möglichst ohne weitere Kreditaufnahmen erfolgen. Hier erfolgt eine Finanzierung aus erwirtschafteten Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen.

STELLENÜBERSICHT DES WASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2010							
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2010		STELLENZAHL 2009		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2009	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
Verwaltung							
	14	0,45	-	0,45	-	0,45	-
	11	0,10	-	0,10	-	0,10	-
	10	0,25	-	0,25	-	0,25	-
	9	0,80	-	1,04	-	0,80	-
	6	0,65	-	1,05	-	0,65	-
	5	0,50	-	0,50	-	0,50	-
		2,75	-	3,39	-	2,75	-
Betrieb							
	8	1,00	-	1,00	-	1,00	-
	6	5,00	-	5,00	-	5,00	-
		6,00	-	6,00	-	6,00	-

Auszubildende/r

Wasserwerk	1,00	-	1,00	-	1,00	-
Verwaltung	0,00	-	0,00	-	0,00	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2010:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Aufgrund der Dynamik in den Arbeitsschwerpunkten waren für 2010 die relativen Beschäftigungsanteile anzupassen.

In der Summe ergeben sich für die vier Stellenübersichten der Gemeindewerke keine Abweichungen für den Verwaltungsbereich.

Im betrieblichen Bereich des Wasserwerkes ergeben sich für 2010 keine Änderungen. Das Wasserwerk beschäftigt einen Auszubildenden.